

Ausgabe 23
Februar
2026



myTime FOR KIDS

DAS MAGAZIN DES MOIN FAMILY-CLUBS

Sie
suchen die
myTime?

Heft bitte
wenden!

SPAB,
WISSEN &
RÄTSEL



ENTDECKE DEN
POLARKREIS
MIT UNS!

Combi

Ausgabe 23
Februar
2026



myTime FOR KIDS

DAS MAGAZIN DES MOIN FAMILY-CLUBS

Sie
suchen die
myTime?

Heft bitte
wenden!

SPAB,
WISSEN &
RÄTSEL

ENTDECKE DEN
POLARKREIS
MIT UNS!



Entdecke die Welt der

M.O.I.N. BANDE

EXKLUSIV FÜR CLUBMITGLIEDER

- ✓ COUPONS UND RABATTE
- ✓ AKTIONEN UND GEWINNSPIELE
- ✓ FREIZEIT- UND FERIENANGEBOTE
- ✓ GEBURTSTAGSGESCHENKE VOM 1. BIS ZUM 12. GEBURTSTAG
- ✓ KINDERMAGAZIN UVM.



SO KÖNNT IHR
MITGLIED IM
MOIN FAMILY CLUB
WERDEN:

Mit MOIN CARD:

Geht auf moincard.de/moin-family und registriert euch für den Moin Family Club.

Ohne MOIN CARD:

Registriert euch auf moincard.de zuerst für die **MOIN CARD** und im zweiten Schritt für den **Moin Family Club**.

BRRR, ...

... ist das eisig draußen! Der Februar zählt bei uns zu den kältesten Monaten des Jahres – oft fallen die Temperaturen unter null Grad. Doch in manchen Regionen der Welt wird es deutlich frostiger! **Am Nord- und Südpol herrschen die extremsten Kältebedingungen.** Aber wie kalt wird es wirklich? Welche Tiere können in dieser Eiswelt leben? Und wohnen dort überhaupt Menschen? Max, Okka, Ida und Nick haben ihre wärmsten Klamotten angezogen und sind der Sache auf den Grund gegangen!



Seite
14

**FAKTEN ÜBER
EISBÄREN**



**EISIGE
IDEEN**

Seite
10

GEWINNSPIEL

Malen mit der M.O.I.N.-Bande!

Der Winter kann grau und trist sein! Deshalb verlosen wir **40 Buntstiftsets von Faber-Castell**, mit denen du richtig schöne bunte Bilder malen kannst. Wenn du mitmachen möchtest, bitte deine Eltern, eine E-Mail an **gewinnspiel@redaktion-mytime.de** zu schreiben, Stichwort „Stifte“.



TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Aus allen Teilnehmern werden die Gewinner gezogen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung der Gewinne. Teilnahme ab 18 Jahren. Die Mitarbeiter der Bunting Unternehmensgruppe sowie der Format Communications Consultants GmbH (FCC) sind von den Gewinnspielen ausgeschlossen. Mehrfachteilnahmen oder eine Teilnahme über einen gewerblichen Gewinnspielservice werden ausgeschlossen und führen automatisch zum Ausschluss aus der Verlosung. Datenschutzhinweis: Zur Durchführung der Gewinnspiele erhebt FCC Ihre personenbezogenen Daten, um Sie im Falle eines Gewinns benachrichtigen zu können. Ggf. wird Ihre Adresse an unsere Gewinnspielpartner weitergegeben, z. B. um Ihnen den Gewinn zukommen zu lassen. Für andere Zwecke werden Ihre Daten nicht verwendet. Eine Datenverarbeitung in Staaten außerhalb der Bundesrepublik Deutschland findet nicht statt. Die Teilnahme an dem Gewinnspiel und die damit verbundene Datenerhebung ist selbstverständlich freiwillig. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a DSGVO. Nach Beendigung des Gewinnspiels werden Ihre Daten gelöscht. **Einsendeschluss: 23.2.2026**

**HAST DU DIESES
JAHR SCHON EINEN
SCHNEEMANN GEBAUT?
WENN NICHT, KOMM
MIT UNS ZUM
POLARKREIS!**

EXPEDITION ZUM POLARKREIS!

Max, Okka, Ida und Nick haben sich warm angezogen und entdecken mit euch die kältesten Regionen der Erde. Ganz schön spannend, was an den Polarkreisen alles los ist!

Sowohl ganz im Süden als auch ganz im Norden der Erde ist es sehr kalt – dort verlaufen die Polarkreise. In ihrer Mitte liegen die beiden Pole: der **Nordpol** und der **Südpol**. **Der südliche Polarkreis verläuft um den Kontinent Antarktis herum.** Die Antarktis gehört zu keinem Land. **Der nördliche Polarkreis verläuft durch viele Länder.** Dazu gehören Teile von Russland, Finnland, Norwegen, Schweden, Kanada, den USA (Alaska) und Dänemark (Grönland).



Fotos: FCC (1); SIDOROV_EVGENII (1); AnnasAg (1)/Shutterstock

Die **nördlichste Stadt der Welt** heißt **Longyearbyen** und liegt auf der Insel Spitzbergen in **Norwegen**.

NORDPOL



SÜDPOL



Sind der Nord- und Südpol gleich?

Nein, ganz und gar nicht! Der **Nordpol (Arktis)** liegt auf dem **Ozean**, das heißt, er ist kein festes Land. **Der Südpol liegt auf der Antarktis, das ist ein riesiger Kontinent, der mit Eis bedeckt ist.** Deshalb kann man am Südpol auch Häuser bauen. Es gibt dort viele Forschungsstationen, in denen Wissenschaftler zeitweise wohnen. Am Nordpol funktioniert das nicht, weil es hier nur schwimmendes Eis gibt. Am Südpol leben auch andere Tiere als am Nordpol (siehe nächste Seite). Und: Der Südpol ist kälter, trockener und windiger als der Nordpol. Im Winter wird es hier bis zu minus 80 Grad kalt. Am Nordpol ist es wegen des Meeres etwas milder, obwohl es immer noch sehr kalt ist: bis zu minus 45 Grad. **Brrr!**

Kann man am Nordpol wohnen?

Im nördlichen Polarkreis leben viele Menschen, **direkt am Nordpol kann allerdings niemand wohnen – dort ist nichts weiter als der Ozean mit schwimmendem Eis.** Hinfahren kannst du theoretisch – allerdings nur im Hochsommer, da ansonsten das Eis zu dick ist. Angeboten werden beispielsweise Kreuzfahrten in einem Eisbrecher. Die sind allerdings sehr teuer! Wenn du wirklich gern mal den Nordpol sehen würdest, könntest du Wissenschaftler oder Wissenschaftlerin werden: Als Polar- oder Klimaforscher kommst du dem Nordpol dann auf einem Forscherschiff oder einer -station ziemlich nahe!

Leben Menschen am Polarkreis in Iglus?

Iglus sind die berühmten **Schneehäuser** der Menschen, die auf Grönland, in Alaska, in Nordkanada und in Sibirien leben und – je nach Land und Region – Inuit oder Yupik heißen. Es gibt aber auch noch andere Völker. **Ein Iglu wird aus großen, rechteckigen Schneeböcken gebaut. Diese werden zu einer runden Kuppel zusammengefügt, die Wind und Kälte abwehrt.** Schnee isoliert sehr gut, deshalb bleibt es innen wärmer als draußen – aber es ist immer noch kalt, etwa zwischen -2 und +4 Grad. Früher waren die Inuit oft auf Wanderschaft und übernachteten dann in den Schneehäusern. **Heute leben sie nicht mehr in Iglus, sondern in ganz normalen Häusern.** Die runden Schneehütten werden eher für Touristen gebaut. Es gibt sogar Iglu-Hotels!

SCHON GEWUSST?

„Inuit“ heißt übersetzt Mensch.



ICH HÄTTE VOLL LUST, MAL IN EINEM IGLU ZU ÜBERNACHTEN!



DA BIN ICH DABEI – ABER NUR IN EINEM MIT FUSSBODEN-HEIZUNG!

Was sind Polarlichter?

Manchmal, wenn die Nacht lang und dunkel ist, beginnt der Himmel im hohen Norden zu leuchten. **Grünes, manchmal auch rotes, gelbes, blaues oder lila Licht tanzt über dem Himmel – das sind die Polarlichter**, auch Nordlichter oder Aurora genannt. Wie sie entstehen, ist ziemlich kompliziert – grob gesagt trifft Sonnenwind auf die Erdatmosphäre und bringt die Luft zum Leuchten. Die Lichter sehen aus wie ein riesiges Zauberspektakel! Am besten kann man sie in Norwegen, Island oder auf Spitzbergen sehen.

ECHT?

Am **Nordpol** herrscht jeweils etwa ein halbes Jahr lang von **September bis März Dunkelheit**, die anderen sechs Monate geht die Sonne dafür nicht unter. **Am Südpol ist es genau umgekehrt.** Dort scheint die Sonne von September bis März die ganze Zeit.



Müssen Kinder am Polarkreis zur Schule gehen?

Trotz Kälte haben die Kinder, die am Polarkreis leben, **einen normalen Alltag**: Sie gehen zur Schule, spielen und machen Sport. Damit sie warm bleiben, tragen sie extradicke Kleidung: Mützen, Handschuhe, Daunenjacken und spezielle Schuhe schützen sie vor Kälte. Die Schulen sind warm und gut beleuchtet, denn in vielen Monaten kommt kein Sonnenlicht hinein. Die Schule in Longyearbyen hat sogar eine Schwimmhalle und eine Kletterwand. Toll: Viele Familien haben nicht nur ein Auto, **sondern auch ein Schneemobil – das ist wie ein Schlitten mit Motor**, mit dem man über Eis und durch Schnee sausen kann – oder einen Schlitten, der von Hunden gezogen wird!



Tiere des Nordpols



POLARFUCHS

Der Arktische Fuchs wechselt sein Fell je nach Jahreszeit. Im Winter ist es weiß, im Sommer grau oder braun. Er frisst kleine Tiere, Vögel und Aas.



EISBÄR

Er ist das größte Raubtier der Erde – ihm sollte man lieber nicht in freier Wildbahn begegnen. Dabei sieht er mit seinem dichten Fell so schön kuschelig aus! Tolle Fakten zu Eisbären findest du auf Seite 14!



WALROSS

Richtig majestätisch sehen die Tiere aus, oder? Walrosse haben lange Stoßzähne und eine dicke Haut. Sie leben an Küsten und ruhen sich auf dem Eis aus. Gern fressen sie Muscheln und andere Meerestiere.



EISBÄREN UND PINGUINE KÖNNEN SICH NIE BEGEGNEN, WEIL SIE AM JEWELNS ANDEREN ENDE DER WELT WOHNEN.

Schmelzen die Pole?

Unsere Erde wird immer wärmer – **das nennt man Klimawandel**. Besonders an den Polen merken die Forscher die Veränderung. **Das Eis am Nordpol und in der Antarktis schmilzt immer schneller**. Das hat Auswirkungen: Wenn das Eis schmilzt, steigt der Meeresspiegel. Das kann Orte am Meer überfluten. Viele Tiere, wie Eisbären am Nordpol oder Pinguine am Südpol, verlieren ihren Lebensraum. **Deshalb ist es wichtig, auf unsere Umwelt zu achten. Damit können wir helfen, die Erde und die Pole zu schützen.**



ORCA

Die großen Raubwale sind sehr schlau. Sie jagen Fische, Robben und Pinguine im offenen Meer rund um die Antarktis. Orcas leben in Gruppen, die man Schulen nennt.

SEE-ELEFANT

Wo ist denn der Rüssel? Nein, mit Elefanten sind die großen Robben nicht verwandt – immerhin haben sie lange Schnauzen. Männchen können mehrere Tonnen schwer werden. Sie halten sich an Küsten auf und tauchen nach Fischen.



PINGUIN

Kaiserpinguine sind die größten Pinguine der Welt. Sie brüten mitten im eisigen Winter auf dem Festland. Die Eltern wechseln sich beim Wärmen der Eier ab. Neben Kaiserpinguinen gibt es auch andere Arten, z. B. Adéliepinguine. Sie sind kleiner und bauen Nester aus Steinen.



Tiere des Südpols



Fotos: FCC (1), Okana_Schmidt (3), VectorJungle (1)/Shutterstock

EISIGE IDEEN

Bastel mit Ida ein Kunstwerk aus Eis und finde heraus, ob Salzwasser schneller schmilzt als Süßwasser!



DAMIT DER KRAZK GEFRIRT UND HÄLT, MUSS ES DRAUSSEN MINDESTENS NULL GRAD SEIN!

DAS BRAUCHST DU

Fundstücke aus der Natur
(Tannenzweige, Hagebutten,
Bucheckern, kleine Zapfen) •
1 oder mehrere Kuchenformen
mit Loch in der Mitte • Wasser •
Band zum Aufhängen



1

(1) Lege die gesammelten Fundstücke in die Form. Teile dazu die Zweige eventuell in kleinere Stücke.

(2) Gieße kaltes Leitungswasser in die Form.

(3) Stelle die Form über Nacht auf die Terrasse oder den Balkon. **Wenn es dort nicht kalt genug ist, kannst du sie auch ins Gefrierfach stellen.** Am nächsten Tag kannst du den Eiskranz aus der Form holen, ein Band drumherum binden und den Kranz an einen Ast hängen.



2

EXPERIMENT

SÜSS- ODER SALZWASSER – WELCHES EIS SCHMILZT SCHNELLER?

Finde es heraus! Dazu brauchst du zwei Eiswürfelformen, am besten unterschiedliche Farben, damit du sie besser zuordnen kannst.

- (1) Fülle Leitungswasser in eine Form. Für die andere mischst du 300 ml Leitungswasser mit 3 Teelöffeln Salz. Rühre gut um und fülle die Mischung in die zweite Form.
- (2) Stelle beide Formen über Nacht ins Gefrierfach.
- (3) Lege die normalen und salzigen Eiswürfel auf zwei verschiedene Teller. Beobachte genau: Welche Würfel schmelzen zuerst?

Wichtig: Die restlichen Salzeiswürfel wegwerfen, damit sie nicht aus Versehen im Getränk landen!



Erklärung: Das Eis aus Salzwasser schmilzt schneller, weil Salz das Eis „weicher“ macht und es daher nicht so fest gefriert.



DIE M.O.I.N.-BANDE UND DER ENTLAUFENE PINGVIN



Wenn ich noch ein Wort über den Südpol lesen muss, friert mein Gehirn ein!", stöhnte Max und klappte das Erdkundebuch zu. Die vier von der M.O.I.N.-Bande saßen in Okkas Zimmer, um ihr Referat über den Südpol vorzubereiten. Draußen tanzten dicke Schneeflocken vor dem Fenster. Ida schob Max' Buch zur Seite. „**Ich würde sagen, wir brauchen eine Pause. Wie wäre es mit einem Ausflug in den Zoo?** Dort gibt's eine Ausstellung über Polarregionen – und echte Pinguine!“ Nick war sofort dabei: „Das wäre für unser Referat sogar wirklich sinnvoll. Feldforschung, sozusagen!“ Okka schnippte begeistert mit den Fingern. „Ich bin dabei!“ Max sprang auf. „Okay! Alles besser als noch mehr Infos über Gletscher.“

Wenig später stapften die vier durch den Schnee in Richtung Zoo. Am Pinguingehege angekommen drückten sie sich ans Geländer und beobachteten die Tiere, die elegant ins Wasser glitten.

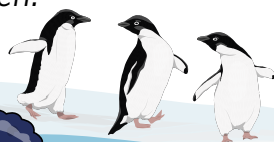
„Schau mal, der da schwimmt richtig schnell“, rief Max begeistert. „Pinguine sind extrem gute Schwimmer“, erklärte Nick. „Ihr Körper ist perfekt dafür geformt.“ „Ich find sie einfach süß“, meinte Ida verzückt. Plötzlich hörten sie Stimmen hinter dem Holzverschlag. Zwei Tierpfleger sprachen gedämpft, aber aufgebracht miteinander. Die Kinder hörten Wörter wie: „... **kann nicht weit gekommen sein ...**“, „... **darf niemand mitbekommen ...**“ und „... **bei der Fütterung war er noch dabei!**“

Die M.O.I.N.-Bande sah sich erstaunt an. „Habt ihr das gehört?“ flüsterte Okka aufgeregt: „Hört sich an, als ob ein Pinguin ausgebüxt ist!“ „Dann nichts wie los“, rief Max und zog Ida am Mantel. „Wir müssen ihn finden!“ „Moment!“, warf Nick ein und holte seine Lupe aus dem Rucksack. „Lasst uns nicht überstürzt vorgehen. Schaut doch, da sind Abdrücke, die wie Pinguinflossen aussehen!“ Sie folgten den kleinen

Spuren im Schnee, die in den hinteren Bereich des Zoos führten. Plötzlich standen sie vor dem Eisbären-Gehege. „Die sind ja riesig“, murmelte Okka mit Blick auf die beiden Bären hinter dem breiten Wassergraben.

Da entdeckte Ida eine kleine schwarz-weiße Gestalt. Der Pinguin stand nur wenige Meter vom Eisbärengehege entfernt, watschelte verwirrt Richtung Wassergraben und schnatterte leise. **„Da ist er!“, rief sie. Max schaltete sofort: „Wir müssen aufpassen, dass er nicht näher rangeht!“** „Ich hole die Tierpfleger“, entschied Okka und sprintete los. Max, Ida und Nick stellten sich in einem Bogen um den Pinguin, damit er nicht weiter Richtung Eisbären watschelte. Ida sprach beruhigend: „Hey Kleiner ... bleib einfach hier.“ Der Pinguin sah sie mit großen Augen an, blieb aber stehen. Nach wenigen Minuten kam Okka keuchend zurück – mit

den zwei Pflegern im Schlepptau. Vorsichtig näherten sich diese dem kleinen Ausreißer, redeten sanft auf ihn ein und hoben ihn schließlich sicher in eine Transportbox. „Ihr habt uns wirklich geholfen“, sagte einer der Pfleger dankbar. „Hätten wir ihn hier nicht gefunden, wäre das riskant geworden – die Eisbären hätten sicher kurzen Prozess mit ihm gemacht.“ „Und dass, obwohl sich Eisbär und Pinguin in freier Natur nie begegnen würden“, warf Nick grinsend ein. Der andere Pfleger lachte. „Na, ihr kennt euch ja gut aus! Wie wär’s, wollt ihr zum Dank eine kleine Führung durchs Pinguingehege machen?“ Max strahlte: **„Auja! Wer hätte das gedacht, so ein Referat kann ja doch Spaß machen!“** Lachend machten sich alle mit dem kleinen Ausreißer auf den Weg zu den Pinguinen.



**HÖRT SICH AN,
ALS OB EIN
PINGVIN
AUSGEBÜXT
IST.**



**WIR
MÜSSEN
IHN FINDEN!**

FAKTEN ÜBER EISBÄREN, ...

... die du vielleicht noch nicht kennst!

RUND 22.000
BIS 31.000 EISBÄREN
LEBEN IN DER ARKTIS.

COOL

AUF DEM EIS ZU HAUSE

Eisbären leben da, wo es am kältesten ist: In der Polarregion – in Nordsibirien, auf Spitzbergen, in Grönland, im nördlichen Alaska und in Nordkanada. Im Herbst und Winter wandern sie aufs Packeis des Polarmeeres, denn dort finden sie am meisten Nahrung. Dass das Eis aufgrund des Klimawandels immer früher schmilzt, ist für die Bären ein Problem – an Land finden sie weniger zu fressen.

EISBÄREN HABEN GROSSE
TATZEN MIT NOPPEN AUF
DER UNTERSEITE –
SO RUTSCHEN SIE AUF DEM
EIS NICHT AUS!

**DAS FELL DER BÄREN SIEHT
WEISS AUS, DIE HAARE SIND
ABER DURCHSICHTIG. DIE HAUT
DARUNTER IST BEI ERWACHSENEN
EISBÄREN SCHWARZ,
BEI BABYS ROSA.**

PUHHH

ZUM FRESEN GERN!

Am liebsten fressen Eisbären Robben. Um eine zu fangen, müssen sie aber ganz schön geduldig sein. Durch ihre feine Nase können sie riechen, ob Robben in der Nähe sind. Oft legen sie sich vor einem Eisloch auf die Lauer und warten mehrere Stunden, bis eine Robbe zum Luftholen den Kopf aus dem Wasser streckt – und schlagen dann blitzschnell zu.

WARME SCHUTZSCHICHT

Eisbären macht Kälte überhaupt nichts aus – selbst Temperaturen von minus 60 Grad sind für sie kein Grund zum Bibbern. Das liegt nicht nur an ihrem dicken Fell, sondern vor allem an der bis zu 11 Zentimeter dicken Speckschicht darunter. Sie sorgt dafür, dass die Wärme im Körper bleibt.

**ES MACHT
BESTIMMT SPASS,
VON EISSCHOLLE
ZU EISSCHOLLE ZU
SPRINGEN!**

M.O.I.N.-Bande-

RÄTSEL

HILF DER M.O.I.N.-BANDE
BEIM LOSEN DER AUFGABEN!

WELCHEN WEG MUSS DER PINGUIN
NEHMEN, UM ZU SEINEM PINGUIN-
WEIBCHEN ZU KOMMEN?



WAS SPRINGT
VON EISBERG ZU
EISBERG? EIN
SPRINGUIN!



Auflösung: Weg 4

ERGÄNZE DIE TIERBILDER SO, DASS JEDES TIER IN JEDER SPALTE UND ZEILE NUR EINMAL AUFTAUCHT

Auflösung:
Polarfuchs, Pinguin, Walross, Eisbär
Walross, Eisbär, Pinguin, Polarfuchs
Eisbär, Walross, Polarfuchs, Pinguin
Pinguin, Polarfuchs, Eisbär, Walross

Auflösung:
Eisbär, Walross, Pinguin, Polarfuchs,
Pinguin, Polarfuchs, Eisbär, Walross
Walross, Eisbär, Polarfuchs, Pinguin
Polarfuchs, Pinguin, Walross, Eisbär



VERBINDE DIE PUNKTE
DES WALROSSES UND
MALE DAS BILD AUS!

